

Stand: 01.06.2026 12:11:55

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/12184

"Einführung einer Helmpflicht für Fahrer von E-Scootern und Pedelecs"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/12184 vom 01.06.2026



Antrag

der Abgeordneten **Daniel Halemba, Markus Striedl, Katrin Ebner-Steiner, Benjamin Nolte** und **Fraktion (AfD)**

Einführung einer Helmpflicht für Fahrer von E-Scootern und Pedelecs

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich mit allen ihr zur Verfügung stehenden Mitteln, insbesondere im Bundesrat, dafür einzusetzen, dass § 21a der Straßenverkehrsordnung (StVO) dahingehend geändert wird, dass für Fahrer von E-Scootern sowie Pedelecs eine allgemeine Helmpflicht eingeführt wird.

Begründung:

Die Nutzung von E-Scootern und Pedelecs hat in den vergangenen Jahren stark zugenommen. Parallel dazu ist jedoch auch ein deutlicher Anstieg der Unfallzahlen mit diesen Fahrzeugen festzustellen.

Nach aktuellen Zahlen des Statistischen Bundesamtes wurden im Jahr 2024 in Deutschland 11 944 E-Scooter-Unfälle mit Personenschaden registriert, was einem Anstieg von 26,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. Dabei kamen 27 Menschen ums Leben, über 1 500 Personen wurden schwer und mehr als 11 000 leicht verletzt.

Besonders besorgniserregend ist, dass ein Großteil der Verunglückten die Fahrzeuge selbst führte und somit ungeschützt den unmittelbaren Unfallfolgen ausgesetzt war. Hinzu kommt, dass fast die Hälfte der Unfallopfer jünger als 25 Jahre ist, wodurch insbesondere junge Verkehrsteilnehmer einem erhöhten Risiko ausgesetzt sind.

Die steigenden Unfallzahlen sowie die hohe Zahl schwerer Verletzungen verdeutlichen, dass E-Scooter und vergleichbare Fahrzeuge trotz ihrer geringen Geschwindigkeit ein erhebliches Gefährdungspotenzial aufweisen. Insbesondere Kopfverletzungen zählen zu den häufigsten und schwerwiegendsten Unfallfolgen, denen durch das Tragen eines Helmes wirksam begegnet werden kann.

Auch im Bereich der Pedelecs ist ein ähnlicher Trend zu beobachten: Die zunehmende Verbreitung geht mit steigenden Unfallzahlen und schweren Verletzungen einher, was zusätzliche Schutzmaßnahmen erforderlich macht.

Ein Blick ins Ausland zeigt, dass entsprechende Regelungen bereits umgesetzt werden. In Österreich wurden im Zuge einer Novelle der StVO verschärfte Vorschriften für E-Scooter eingeführt, darunter eine Helmpflicht für Kinder und Jugendliche. Diese Maßnahmen wurden ausdrücklich mit der steigenden Zahl von Verkehrsunfällen und dem Ziel einer verbesserten Verkehrssicherheit begründet.

Die Einführung einer allgemeinen Helmpflicht in Deutschland würde somit nicht nur einen wichtigen Beitrag zur Reduzierung schwerer Unfallfolgen leisten, sondern auch eine Angleichung an bewährte internationale Regelungen darstellen.

Angesichts der dynamischen Entwicklung im Bereich der Elektrokleinstfahrzeuge ist eine Anpassung der rechtlichen Rahmenbedingungen dringend geboten, um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer nachhaltig zu erhöhen.